

ILE Bina-Vils-Radeln für ein gutes Klima und Miteinander

Alttraunhofen Sieger im Offenen-ILE-Team - Ursula Binder radelte 2.775 Kilometer bei der STADTRADELN-Aktion



Die drei Erstplatzierten Maria Purcz, Ursula Binder und Angelika Forster mit ILE-Vorsitzenden und Ersten Bürgermeister Hans Luger sowie Regionalmanagerin Monika Wunderlich.

Landkreis Landshut. Nach Auswertung des „ILE Bina-Vils-Radeln“, das in den 14 ILE-Kommunen im Rahmen der STADTRADELN-Aktion vom Landkreis Landshut vom 22. Juni bis 12. Juli durchgeführt wurde, gab es diesmal Preise in drei Kategorien, die von Regionalmanagerin Monika Wunderlich und Bürgermeister Hans Luger im Gerzener Rathaus überreicht wurden. Neu war die Kategorie „Unterteam“, wo sich zum Beispiel Gruppen, Vereine und Schulen anmelden konnten. Im Vergleich zum letzten Jahr wurden heuer etwas weniger Kilometer geradelt. Von den teilnehmenden Gemeinden wurden insgesamt 33.227 Kilometer gefahren. Die Gemeinde mit den meisten Kilometern war Alttraunhofen mit 12.196 Kilometern vor Aham mit 11.049 Kilometern.

ILE-Vorsitzender und Erster Bürgermeister Hans Luger begrüßte die Gewinner und zeigte sich sehr erfreut über die engagierten Rad-

fahrer. Leider konnte man die Breite der Gesellschaft nicht zu einer Teilnahme bewegen. Hier gilt es, künftig mehr Leute zum Radfahren zu motivieren. Diejenigen, die radeln, machen dies bei fast jedem Wetter. Die Nachfrage nach Radwegen ist sehr groß und es besteht ein allgemeines Interesse, möglichst viel auf Radwegen durch unsere Heimat fahren zu können. Wer möchte, kann auf einem Rundweg mit dem Rad auf einer Strecke von circa 120 Kilometern alle 14 Gemeinden anfahren und deren Sehenswürdigkeiten ansehen. Mit dem Wettbewerb möchte die ILE ihre Gemeinsamkeit nach außen tragen sowie die gute Zusammenarbeit hervorheben.

Wie Regionalmanagerin Monika Wunderlich erläuterte, sei das Ziel bei der Aktion, den Radverkehr in den Kommunen zu fördern, die CO₂-Emission für mehr Klimaschutz zu reduzieren und die Lebensqualität in den Kommunen durch

weniger Abgase und Lärm zu verbessern. Das Motto lautet: „Radeln statt Autofahren, wo immer es geht.“ Hier gilt es, die Bevölkerung zum Radeln anzustößen. In den drei Wochen des Wettbewerbs soll bewusst auf Auto und Motorrad verzichtet werden. Wer sich hierzu einen Ruck gibt und mit dem Rad zur Arbeit, zum Sport oder zum Einkaufen fährt, macht dies anschließend vielleicht auch. Radeln ist gesund, fördert die Fitness und Psyche, also Körper, Geist und Seele. Das Stadtradeln setzt aber auch ein Zeichen für die Politik. Wo sind viele Radfahrer unterwegs und wo werden neue Radwege benötigt?

Die Siegerurkunde für die Kategorie „Offenes-ILE-Team“ nahm 3. Bürgermeister Martin Eberl für Alttraunhofen mit 12.196 Kilometern entgegen.

Die Siegerurkunde und 100 Euro Prämie für die Kategorie „Unterteam“ nahm stellvertretend Mari-

on Bredenfeld für das Team Geratsfurt entgegen.

In der Kategorie „Einzelteilnehmer“ belegte Ursula Binder wie bereits im vergangenen Jahr den ersten Platz mit 2.775 gefahrenen Kilometern in nur drei Wochen. Sie erhielt einen Gutschein für ein Essen für zwei Personen im Biergarten „Unter den Linden“. Auf Platz 2 fuhr Angelika Forster mit 1.680 Kilometern. Als Preis erhielt sie eine Höhenberger Biokiste. Den dritten Platz belegte Maria Purcz mit 1.141 gefahrenen Kilometern, die ebenfalls eine Höhenberger Biokiste bekam.

Monika Wunderlich gratulierte allen und wünschte sich, dass viele Menschen aufs Rad umsteigen, um sich klimafreundlich fortzubewegen und dabei etwas für ihre Fitness und Gesundheit zu tun. Mit einem Sektempfang und guten Gesprächen über die verschiedenen Radtouren endete die Preisverleihung.



Die Sieger Kategorie Unterteam Marion Bredenfeld für das Team Geratsfurt und Kategorie „Offenes-ILE-Team“ 3. Bürgermeister Martin Eberl für die Gemeinde Alttraunhofen mit ILE-Vorsitzenden und Ersten Bürgermeister Hans Luger sowie Regionalmanagerin Monika Wunderlich.